

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 36/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: IV / I					
FBL: Frau Hüge / Frau Bergmoser					
AbtL: Frau Vercoulen / Herr Golc					
Verfasser/in: Frau Vercoulen					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur					06.02.2024

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Anfrage des Ratsmitgliedes Herrn Holger Clever vom 22.11.2023 Anzahl der digitalen Tafeln an Schulen der Stadt Bergheim bzw. Komplettausstattung aller Bergheimer Schulen mit dessen Tafeln
------------	--

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

Die beiden Fragen des Ratsmitgliedes, Herrn Holger Clever, (Wie viele digitale Tafeln gibt es bereits an Bergheimer Schulen? Bis wann sollen alle Klassenräume mit diesen Tafeln ausgestattet werden?) werden wie folgt beantwortet:

In der Sitzung des AfBSK vom. 19.09.2023 (Vorlage 366/2023) wurden die Eckpunkte zur Beschaffung von 249 digitalen Tafeln für die Bergheimer Schulen im Rahmen der Umsetzung des Digitalpakts NRW beschlossen.

Die entsprechenden Standorte der in dieser Vorlage ausgewiesenen ersten Tranche 2023 wurden zwischenzeitlich durch den Lieferanten, der auch die Montage der Tafeln übernimmt begangen. Die Inbetriebnahme dieser digitalen Tafeln wird bis zu den Sommerferien 2024 erwartet. Die Begehungen der Schulen der zweiten Tranche 2024 durch die Fachfirma wird in Kürze erfolgen. Die Inbetriebnahme dieser digitalen Tafeln wird bis Oktober 2024 erwartet.

Im Vorfeld wurden -zur besseren Umsetzbarkeit-drei Klassenzimmer als Testumgebungen mit digitalen Tafeln ausgestattet.

Nicht alle Klassenzimmer werden mit digitalen Tafeln ausgestattet. Im Rahmen der Umsetzung des Digitalpakts stand es den Schulen -entsprechend ihrer individuellen Lehr- und Lernkonzepte- frei, anstelle von digitalen Tafeln auch Beamerlösungen für die Unterrichtsräume zu wählen. Insgesamt 96 Klassenzimmer sind für eine Beamerlösung vorgesehen, wobei diese für 55 Räume bereits in Betrieb genommen wurde. Planmäßig soll die Installation von Präsentationstechnik -wie am 28.03.23 im Ausschuss durch die Verwaltung vortragen wurde- in allen Unterrichtsräumen im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen sein.